



Fotos: Neumann &amp; Neumann

Umstellen auf digital bringt den Erfolg

## Effizienz und Rechtssicherheit beim HACCP-Management im Reinraum

**Gebäudereiniger, die regelmäßig in Reinräumen von Pharma-, Lebensmittel- oder Hightech-Produktionen arbeiten, kennen die besonderen Herausforderungen sehr genau. Reinraum-Hygiene ist ein streng regulierter Prozess mit hohen Anforderungen an Rückverfolgbarkeit, Dokumentation und Nachweisführung. Und das bedeutet: Jede Reinigung, jeder Kontrolldurchgang und jede Schulung müssen lückenlos dokumentiert und manipulationssicher archiviert sein. Genau hier zeigen digitale Lösungen für das Qualitätsmanagement (QM) ihren größten Mehrwert.**

### Digitale Tools als zuverlässige Helfer

Analoge Zettelwirtschaft verlangsamt Abläufe, erhöht Fehleranfälligkeit und macht abhängig von manuellen Nachträgern. In einem Umfeld, in dem eine einzige lückenhafte Reinigungshistorie gravierende Folgen haben kann, ist das risikoreich – für den Betreiber und für den ausführenden Dienstleister.

Mit moderner Software für das Qualitätsmanagement können solche Prozesse standardisiert, transparent gemacht und rechtssicher dokumentiert werden.

### Moderne IT-Anwendungen mit folgenden Features:

- Echtzeit-Kennzahlen: Ein Dashboard Auskunft über Mängel, letzte Reinigungszyklen und kritische Abweichungen. Statt nachträglich Excel-Listen zu wälzen, sehen Gebäudereiniger sofort, wo Handlungsbedarf besteht.

- Intuitive digitale Checklisten: Teams arbeiten oft unter Zeitdruck, mit wechselnden Einsatzorten und Personal. Verständliche, selbsterklärende Checklisten in der App reduzieren Fehler: auch bei neuen Mitarbeitern oder wenn Sprachbarrieren auftreten. Schulungsaufwand und Fehlerraten sinken spürbar.

- Schritt für Schritt: Moderne Systeme führen Reinigungskräfte gezielt durch Prüfroutinen, inklusive notwendiger Abfolge, Taktzeiten und Prüfparametern. Das gewährleistet konsistente Abläufe. Auch dann, wenn verschiedene Teams oder Subunternehmer sich abwechseln.

- Foto- und Videodokumentation statt langer Beschreibungen: Bildnachweise sind als Beleg besonders wertvoll. Ein Foto der Schleuse oder einer Problemstelle dient als Soll-Ist-Nachweis und reduziert Diskussionen beim Kunden.

### Schritt für Schritt zum digitalen HACCP-Management

In der Praxis hat sich ein strukturierter Ansatz bewährt, um von analogen Prozessen auf ein digitales HACCP-System zu wechseln. So können Gebäudereiniger dabei vorgehen:

#### Schritt 1: Datenbasis schaffen und sauber aufsetzen

Alle relevanten Informationen – zum Beispiel Prüfparameter je Reinraumklasse, Soll-Werte, Fotos von Referenzzuständen und Mitarbeiterqualifikationen – müssen digital und strukturiert vorliegen. Nur mit einer validen Datenbasis kann die Software zuverlässig arbeiten.

#### Schritt 2: Mobile Endgeräte integrieren

Egal an welchem Ort im Betrieb: Mit Smartphones oder Tablets dokumentieren Mitarbeiter im Reinigungsteam direkt vor Ort. Die Erhebung erfolgt direkt während des Einsatzes: Ob für Zeitangaben, durchgeführte Schritte, Fotos, Messwerte oder Tickets für Mängel. Das reduziert Nacharbeit, beschleunigt Reaktionszeiten und erlaubt sofort, Korrekturmaßnahmen anzustoßen.

#### Schritt 3: Prozess-Steuerung und Alarmierung

Wenn Soll- und Ist-Werte differieren, kann sofort reagiert werden. Bei kritischen Abweichungen – etwa bei einer Kontamination an Schleusen oder unzureichender Reinigungsfrequenz – alarmiert das System sowohl die zuständigen Mitarbeiter als auch den Auftraggeber. Maßnahmen können sofort eingeleitet werden, gleichzeitig werden Reaktionswege dokumentiert.

#### Schritt 4: Individuelle Anpassung

IT-Anwendungen, wie das im Reinigungsmanagement häufig eingesetzte e-QSS, lassen sich flexibel an Kundenanforderungen anpassen. Die Software hilft außerdem, die Dokumentation auditfest zu halten.

#### Schritt 5: Vernetzung mit dem Auftraggeber

Die IT ermöglicht eine direkte Vernetzung zwischen Auftraggeber und -nehmer. Der Kunde sieht, welche Leistungen erbracht wurden. Reinigungsdienstleister wiederum

sehen Rückmeldungen und erkennen etwaige Abweichungen. Diese Transparenz schafft Vertrauen und schützt im Fall einer Betriebs- oder Behördenprüfung. Außerdem erleichtern digitale Schulungspläne Aus- und Weiterbildung jedes Mitarbeiters: Gültige Nachweise sind sofort verfügbar, Auffrischungen können automatisch geplant und dokumentiert werden. Erkennbar gewordene Defizite lassen sich gezielt durch Trainingsmaßnahmen schließen.

Die Umstellung auf digitale Abläufe im Reinraum sorgt nicht nur für mehr Effizienz. Gleichzeitig werden Haftungsrisiken durch rechtssichere, manipulationssichere Belege reduziert. So werden Gebäudereiniger wettbewerbsfähiger, krisenfest, auditfähig und zukunftssicher.

*Text: Eva und Oswald Neumann, Neumann & Neumann, Steingaden*

#### Über die Autoren:

*Eva und Oswald Neumann führen seit 34 Jahren gemeinsam die Neumann & Neumann Software und Beratungs GmbH im bayerischen Steingaden.*

*Das Unternehmen ist verlässlicher Innovationspartner rund um das Thema Qualitätssicherung und in diesem Bereich Marktführer. Neumann & Neumann ist Anbieter der QM-Software e-QSS incl. Prozessberatung.*

*Die im Facility- und Qualitätsmanagement beliebte QM-Software kommt in über 100 verschiedenen Gewerken, in über 80 Ländern zum Einsatz und ist die perfekte Grundlage für die intelligente Digitalisierung von Qualitätsprüfungen und -prozessen.*

*Die Apps von e-QSS zur Durchführung von Qualitätsprüfungen/Qualitätskontrollen sind intuitiv und mehrsprachig bedienbar. Prüfungen, Dokumentationen, Qualitätskontrollen und Audits jeder Art können mit e-QSS abgebildet und detailliert ausgewertet werden.*



Moderne Systeme führen gezielt durch Prüfroutinen, inklusive notwendiger Abfolge, Taktzeiten und Prüfparametern.



Mit moderner Software können solche Prozesse standardisiert, transparent gemacht und rechtssicher dokumentiert werden.